

Westerbur



Die Brücke

Unser Gemeindebrief

Westeraccum

Roggenstede

Geleitwort

Alles wird neu - Wird alles neu?

Liebe Schwestern und Brüder,

war das ein Sommer (bei Redaktionschluss ist er auch noch nicht vorbei)! Wann hatten wir zuletzt eine solche Hitzewelle? Aber die Wissenschaftler sagen, dass das jetzt öfter vorkommen soll. Der Klimawandel ist schuld. Klimawandel? Ändert sich da eigentlich nur das Wetter? Manchmal habe ich den Eindruck, es gibt auch einen Klimawandel in der Politik, wo der Ton zwischen den Völkern und Kulturen und ihren offiziellen Vertretern immer rauer wird. Und manchmal habe ich den Eindruck, es gibt auch einen Klimawandel in der Gesellschaft, wo der Umgang zwischen den Menschen sich teilweise recht problematisch verändert.

Tja, und wenn wir schon dabei sind: Irgendwie scheint es womöglich auch einen Klimawandel in der Kirche zu geben. Vieles verändert sich. Manches, was früher selbstverständlich war, geht nicht mehr. Anderes, was es früher nie gegeben hätte, passiert jetzt einfach. „Wo soll das hinführen?“ fragt sich mancher.

Wir neigen dazu, Veränderungen grundsätzlich erstmal als Verschlechterungen wahr zu nehmen. Manchmal zurecht, manchmal als Schutzmechanismus, der wiederum seinerseits auch berechtigt ist. Manchmal lässt sich bei genauerem Hinsehen aber auch erkennen, dass in Veränderung auch eine Chance liegen kann. Und mal ganz logisch betrachtet: Ist es nicht langfristig besser für das Klima, diese Chance zu sehen, zu ergreifen und zu nutzen, als

beim Klagen über die Verschlechterung stehen zu bleiben (wie berechtigt sie auch immer sein mag)?

Die Kirche ist im Umbruch. Das bekommen auch die Gemeinden zu spüren; die Gemeinden an der Ee im Moment besonders. Die Älteren werden bestätigen können, dass eine Veränderung noch selten so schnell auf die andere folgte wie in den letzten Jahren. Alles scheint dermaßen neu zu werden, dass man es kaum schafft, sich darauf einzustellen, bevor es schon wieder als überholt gilt. Selbst junge Leute müssen heute zuweilen schon Angst haben, von der Entwicklung abgehängt zu werden.

Manch einer mag sich in dieser Situation vielleicht deshalb gerne an den christlichen Glauben halten, weil der sich nicht verändert. Die Bibel wurde schließlich seit Jahrhunderten nicht mehr umgeschrieben und wird es zum Glück auch nicht mehr werden. Tradition und Konstanz scheinen beim Glauben an Jesus dazu zu gehören. Da weiß man, was man hat.

Aber ist es wirklich die Tatsache, dass alles gleich bleibt, die am Glauben überzeugt? Und steht nicht in eben jener Bibel, die seit Jahrhunderten dieselbe ist, auch drin: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu?“ Klar, er selbst bleibt immer der gleiche. Seine Name lautet „Jahwe“ – zu Deutsch „Ich bin der ich bin“. D.h. er ist heute noch derselbe wie damals, als er dem Mose seinen Namen preisgab. Und er wird es auch morgen und in 1000 Jahren noch sein. Aber er spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Geleitwort

Wie können wir als Christen mit dieser Ambivalenz umgehen? Um uns herum wird tatsächlich alles neu; und Gott scheint das auch noch gut zu finden; und doch suchen und finden wir gerade bei ihm das Verlässliche, Bleibende und Geborgenheit gebende, nach dem wir eine tiefe innere Sehnsucht haben.

Ich denke, das Konstante und Gleichbleibende am Glauben ist einfach woanders zu suchen als wir es meistens tun. Was ist unser Ziel und was ist der Weg dorthin? Unser Ziel ist das Reich Gottes. Aber von dem sagt Jesus, es sei nicht von dieser Welt. Warum also suchen wir das Vertraute und Verlässliche, das wir mit Gott verbinden, immer wieder in dieser Welt? Gerade wenn wir das tun, werden wir doch nur enttäuscht, weil nicht einmal die Kirche heute mehr dieselbe ist wie früher.

Aber wird wirklich alles neu, oder nur das, was wir sehen und spüren können? Unser Ziel ist das Reich Gottes, aber der Weg dorthin führt durch diese Welt. Die verändert sich immer rasanter und sogar Gott selbst will, dass in ihr alles neu wird. Er will ja sogar uns neu machen. „Zieht an, den neuen Menschen!“ sagt die Bibel. Haben wir damit eigentlich schon begonnen?

Vielleicht empfinden wir die Veränderungen um uns herum heute deshalb als besonders überfordernd, weil wir selbst uns nicht mit verändern. Alles wird neu, nur wir nicht.

Das geht natürlich nicht nur uns Christenmenschen so, sondern aller Welt. Aber wir stehen in der besonderen Gefahr, Gleichbleibendes dort zu suchen, wo es nicht ist: in christlichen

Werten, in der Kirche, in Traditionen, in gewohnten Strukturen des Denkens, Lebens und Arbeitens. Das alles gehört zum Weg, aber leicht verwechseln wir es mit dem Ziel.

Unser Ziel ist das Reich Gottes. Und das verändert sich nicht. Aber der Weg ist Teil dieser Welt. Und die verändert sich rasant. Niemand ist gut beraten, jede Veränderung einfach unhinterfragt mitzumachen. Aber wer das Ziel noch erreichen will, muss sich auf die Veränderungen des Weges zumindest einstellen.

Alles, was in diese Welt gehört (auch die Kirche) unterliegt der Veränderung. Was gleich und verlässlich bleibt, ist Teil der anderen Wirklichkeit, für die Gott uns bestimmt hat. Und wer dieses Ziel nicht aus den Augen verliert, braucht sich vor einem sich verändernden Weg dorthin nicht zu fürchten.

Leichter gesagt als getan? Klar, aber dennoch: Besser gesagt als verschwiegen! Vielleicht war jemand von Ihnen schon einmal in der Kathedrale von Chartres, wo das weltberühmte Labyrinth auf dem Fußboden ist. Man geht hinein und bewegt sich immer auf die Mitte zu (das Ziel), aber viele Male macht der scheinbar direkt dorthin führende Weg einen Schlenker und man muss Umwege um Umwege in Kauf nehmen. Ich war noch nie da, aber ich weiß: alle dies es waren, sind am Ende in der Mitte angekommen. So geht es dem, der auch den sich ständig verändernden Weg geduldig hinnimmt, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pastor Stephan Birkholz-Hölter
(Vakanzvertreter)



Westerbur

Moin, liebe Westerburger und Westerburgerinnen!

„Bleibt alles anders...“

Eine Liedzeile, die kurios erscheinen mag, aber dennoch den Nagel auf den Kopf trifft.

Längst sind wir in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 angekommen. Wir haben Manuela Breitbach und Elke Wilters aus ihren Ämtern als Kirchenvorsteherinnen verabschiedet und Johannes Steffens und Alma Schmittendorf neu ins Amt eingeführt. In ihnen beiden sowie in Heike Euler als Ersatzkirchenvorsteherin arbeiten wir als neu „zusammengewürfeltes“ Team. Mit Vorfreude auf das was kommt, und mit Wehmut im Blick auf unser altes Team, das sich aufeinander eingespielt hatte.

Aber auch mit Dankbarkeit für die Zusammenarbeit!

Auch in diesem Herbst werden wir wieder Erntedank feiern, am Ewigkeitssonntag und am Volkstrauertag der Verstorbenen gedenken, Ruhe und Besinnlichkeit in der Adventszeit suchen. Die Termine für unsere Gottesdienste finden Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe der Brücke.

Liebe Manuela, liebe Elke!

Es war ein schöne Zeit mit euch! Wir durften miteinander arbeiten und voneinander lernen. Danke für euren Einsatz und eure Tatkraft und dass ihr uns, den neu gebildeten Kirchenvorstand weiter unterstützt. Ihr seid großartig!

Eine schöne, herbstlich bunte und besinnliche Zeit wünscht Ihnen und Euch

Der Kirchenvorstand Westerbur

Einladung zum Binden der Erntekrone

Binden der Erntekrone für Westeraccum und Westerbur

Wir treffen uns am Freitag, den 28. Sept. 2018 ab 18.00 Uhr auf dem Hof der Familie Schmidt, Butenhusener Str. 19 um in gemütlicher Runde gemeinsam die Erntekronen für unsere Kirchen zu binden.





Up een Wort...

Liebe Westeraccumerinnen und Westeraccumer

nachdem am 03. Juni 2018 Stefan Behrends im Gottesdienst als Kirchenvorstandsmitglied von der Kirchengemeinde verabschiedet, Wilma Janßen und Almut Harms für eine weitere Amtszeit wieder verpflichtet und Andreas Nahm neu eingeführt wurde, verabschieden wir im Pfarrgartengottesdienst am 26. August 2018 um 10.30 Uhr Meene Schmidt als langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes.

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat inzwischen dem Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Harlingerland als noch in den Kirchenvorstand zu berufenes Mitglied Sabrina Akkermann vorgeschlagen. Bei Redaktionsschluß hatten wir noch keinen Bescheid, da der Kirchenkreisvorstand bisher nicht getagt hat. Wir hoffen, dass wir bis zum Pfarrgartengottesdienst einen positiven Bescheid vom Kirchenkreisvorstand auf diese Empfehlung erhalten, damit wir sie am 26. August in ihr Amt einführen können. Mit Sabrina Akkermann, die ihre familiären Wurzeln auf dem Siel hat und deren Eltern dort auch wohnen, würde eine junge Frau unser Team verstärken. Sie arbeitet schon seit langem in unserer Kinder- und Jugendgruppe „Kirchen-Kids“ sehr engagiert mit, außerdem gehört sie dem Team an, das den Weltgebetstagsgottesdienst gestaltet. Ihren Wohnsitz hat sie (berufsbedingt) in Großheide, seit dem letzten Jahr ist sie aber Mitglied der Kirchengemeinde Westeraccum.

Weiterhin neu im Kirchenvorstand ist Andreas Nahm, der sich vor einigen Jahren hier im Karklandsweg

mit seiner Frau niedergelassen hat und sich (unter anderem) musikalisch in der Kirchengemeinde engagiert. Er hat des öfteren schon Gottesdienste als Solotrompeter begleitet und ist Mitglied der Gitarrengruppe der Kirchengemeinde Westeraccum.

Gemeinsam mit Pastor Birkholz-Hölter, der seit Mai 2017 die Vakanzvertretung in unserer Gemeinde übernommen hat, möchten wir das kirchliche Gemeindeleben für und mit Ihnen/Euch gestalten. Um die offene Pastorenstelle wieder zu besetzen, haben wir mit den Kirchengemeinden Roggenstede und Westerbur eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, die schon einige Treffen hatte. Unsere erste Aufgabe war, die Stelle mit einem informativen und aussagekräftigen Text auszuschreiben, jetzt geht es darum zu überlegen, wie wir – gerade auch als verbundene Pfarrstelle – die Kirche so gestalten, dass wir die Mitglieder auch erreichen. Wir hoffen daher auch auf Ihre/Eure Rückmeldung, was und wie Kirche sein soll, wo wir uns verändern oder verbessern können, oder was als Bewährtes bleiben soll. An dieser Arbeitsgemeinschaft können sich gerne noch engagierte Mitstreiter jeder Generation aus allen drei Kirchengemeinden beteiligen – Informationen erhalten Sie/ihr bei den Kirchenvorständen.

Der neue Westeraccumer Kirchenvorstand hat in einem ersten Treffen über aktuell anstehende Themen beraten, hat die Aufgabenbereiche auf



Up een Wort...

die einzelnen Mitglieder verteilt und wird jetzt Schritt für Schritt die Ziele für die nächsten Jahre festlegen und die dafür notwendigen Aufgaben angehen, um diese Ziele auch zu erreichen. Für unsere Arbeit wünschen wir uns eine aktive, lebendige Gemeinde, die uns auch eine Rückmeldung auf unser Tun gibt. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Mitwirkung und Unterstützung.

Im Vordergrund stehen zunächst unsere Bemühungen für die Neubesetzung unserer Pfarrstelle. Herr Pastor Birkholz-Hölter kann aufgrund seiner anderen Aufgaben, die er im Kirchenkreis Harlingerland hat, nicht alle Wünsche, die (auch von uns) an ihn herangetragen

werden, erfüllen. Deshalb müssen wir bis zum Ende der Vakanz leider weiter eine reduzierte Anzahl der Gottesdienste akzeptieren.

Da Roggenstede, Westerbur und Westeraccum quasi ja nur einen Steinwurf von einander entfernt sind, können Sie vielleicht, wenn Sie gerne häufiger an einen Gottesdienst teilnehmen möchten, eine der Nachbar-Kirchengemeinden zu einem Sonntags-Gottesdienst besuchen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und hoffen auf gute Begegnungen und Gespräche.

Für den Kirchenvorstand

Almut Harms, Vorsitzende

Erntedankfest

Am 29. September findet um 10:30 das Schmücken der Kirche für den Erntedank-Gottesdienst statt. Jeder, der helfen möchte, oder Dekoration zur Verfügung stellen kann, ist dazu herzlich eingeladen.

Totensonntag

Da es am Totensonntag in Westeraccum keinen Gottesdienst, sondern nur eine kleine Gedenkfeier geben wird, lädt der Kirchenvorstand im Anschluss zu einer Teetafel ins Gemeindehaus ein.

Westeraccum braucht einen Weihnachtsbaum

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist zwar noch ein bisschen hin, aber Weihnachten nähert sich wieder mit schnellen Schritten. Damit wir in diesem Jahr wieder einen „richtigen“ Weihnachtsbaum in der Kirche aufstellen können, möchten wir Sie um ihre Mithilfe bitten.

Wer im Besitz eines geeigneten Baumes ist, und bereit wäre, diesen unserer Kirchengemeinde zur Verfügung zu stellen, möge sich bitte bis zum 01.10.2018 bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes melden.

Ihr / Euer Kirchenvorstand





Up een Wort...

Für die einen ist es ein Krippenspiel...

... für die anderen ist es eine Zeit voller spaßiger, produktiver und gemeinschaftlicher Zeit zum Proben.

Auch in diesem Jahr möchten wir von den KirchenKids wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend aufführen. Dazu könnten wir noch Verstärkung gebrauchen.

Mitmachen können alle, egal, ob ihr schon bei den KirchenKids seit, oder nicht. Auch jetzige oder ehemalige Konfirmanden dürfen gerne mitmachen. Ihr solltet Spaß daran haben, für andere Menschen etwas aufzuführen. Ein wenig schauspielerische Fähigkeiten wären schön, müssen aber nicht unbedingt sein. Das können wir euch auch beibringen.

Wenn ihr also Lust habt, an unserem Familien-Gottesdienst am Heiligen Abend mitzuwirken, dann meldet euch bitte bis spätestens 15.09. bei , , damit wir dann dementsprechend das Stück auswählen können.





Roggenstede

Orgel

Wir sind sehr glücklich darüber das unsere schöne Barockorgel restauriert werden kann. Die Orgelbaufirma Bartelt-Immer aus Norden wird den vom Kirchenvorstand erteilten Auftrag im nächsten Jahr ausführen. Die zahlreichen Spenden, u.a. das Freiwillige Kirchengeld und die Kollekten, haben maßgeblich dazu beigetragen das dieses große Vorhaben realisiert werden kann. Das Organisationsteam vom Floh – und Trödelmarkt überraschte uns mit einer

wunderbaren Nachricht. Es wurde beschlossen das in diesem Jahr der gesamte Erlös vom Kuchenverkauf, anlässlich des 25. Flohmarktes, für die Reparatur der Orgel gespendet wird. Wir freuen uns über die stattliche Summe von 1000,00€. Herzlichen Dank. Wir möchten uns außerdem bei allen bedanken die mit Ihren Kuchenspenden dazu beigetragen haben, dass diese enorme Summe erreicht wurde und nun für den Erhalt unserer wertvollen Orgel verwendet werden kann.

Pfarrhaus

Das Roggensteder Gemeindehaus hat einen neuen Besitzer. Ganz herzlich heißen wir die Familie Bilus in Roggenstede willkommen und wünschen Ihnen alles Gute in Ihrem neuen Zuhause.

Wir laden ein:

- 23.09 Erntedankfest um 10.30 Uhr.
- 21.10 Regionalgottesdienst um 10.00 Uhr - anschließend laden wir alle Gottesdienstbesucher zum Tee in das Dorfgemeinschaftshaus ein.
- 18.11 18.11 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag um 11.00 Uhr.
- 25.11 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag um 9.00 Uhr.

**Schöne Herbsttage wünscht der Kirchenvorstand
Roggenstede**

Gottesdienste

	Westeraccum	Roggenstede	Westerbur
September	So, 30.09 , 10:30 Uhr Erntedankfest (Lekn. Gieseck)	So, 23.09 , 10:30 Uhr Erntedankfest (Lekn. Gieseck)	So, 09.09 , 10:30 Uhr Jubel-Konfirmation (P. Birkholz-Hölter)*
Oktober	diverse Regionalgottesdienste zum Reformationsfest (siehe eigene Seite, am 21.10. wären dabei Taufen möglich)		
			So, 07.10 , 10:30 Uhr Erntedankfest
November	So, 04.11 , 10:30 Uhr Gottesdienst (P. Birkholz-Hölter)*		
	So, 18.11 , 10:30 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	So, 18.11 , 11:00 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	So, 18.11 , 9:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
	So, 21.11 , 10:30 Uhr Buß- und Bettag im Nee Kapellenhuus / Westeraccumersiel (P. Birkholz-Hölter)		
	So, 25.11 , 10:30 Uhr Gedenken zum Ewigkeitssonntag	So, 25.11 , 9:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	So, 25.11 , 11:00 Uhr Gedenken zum Ewigkeitssonntag

Anmeldungen zur Taufe:

Wir bitten um Verständnis, dass es in der Vakanzzeit nicht immer einfach ist, Termine für Taufen zu finden. Grundsätzlich sind Taufen nur möglich in Gottesdiensten mit *. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme mit P. Birkholz-Hölter (Hauptvakanzvertreter).

Das kannst mal glauben

Predigtreihe zum Reformationstag 2018

„Am Anfang erstmal Gott“

Sonntag, 14.10.

Kirche in Blomberg, 10.00 Uhr

anschließend Empfang im Gemeindehaus

„Wunder-voll – Das Leben Jesu“

Sonntag, 21.10.

Kirche in Roggenstede, 10.00 Uhr

im Anschluss Tee und Kuchen*

„Geistreich –

Das Wirken des Heiligen Geistes“

Sonntag, 28.10.

Friedenskirche Westerholt, 10.00 Uhr

anschließend Stehimbiss in der Kirche

„Lost in Translation –

Was ich da eigentlich glaube“

Mittwoch, 31.10.

St. Materniani Kirche zu Ochtersum, 10.00 Uhr

anschließend Empfang im Gemeindehaus

EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

* Tee und selbst gebackener Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Roggenstede

„Friede sei ihr erst Geläute“ –

Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag

Unsere 3 Kirchengemeinden schließen sich dem Aufruf zum Läuten der Glocken am internationalen Friedenstag an.

Am 21. Sept. 2018 werden in der Zeit von 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr die Kirchen zum persönlichen Friedensgebet geöffnet sein. Während dieser Zeit läuten auch die Glocken.

Gottesdienste

Neue Regelung für die alten Feste

Um **die kirchlichen Feste im Herbst** weiterhin in unseren Gemeinden feiern zu können, auch wenn z.Z. kein eigener Pastor vorhanden ist, sind wir auf verschiedene „Einspringer“ von auswärts angewiesen. Da wir aber nicht die Einzigen im Kirchenkreis sind, die daran Interesse haben, müssen wir mit deren zeitlichen Ressourcen sorgsam umgehen und erproben daher für die Gottesdienste und Gedenkveranstaltungen zu diesem Festen neue Regelungen:

Ende September/ Anfang Oktober findet das traditionelle **Erntedankfest** statt. Um aber nicht alle hierfür zur Verfügung stehenden Kräfte an ein Wochenende zu binden, verteilen wir es auf drei aufeinander folgende Sonntage, so dass weiterhin jede Gemeinde ihr Erntedankfest hat, aber zugleich auch drei verschiedene Sonntage mit Gottesdiensten abgedeckt sind: Roggenstede am 23.9., Westeraccum am 30.9. und Westerbur am 7.10.

Für das **Reformationsfest**, das ja nun in Niedersachsen erfreulicher Weise ein gesetzlicher Feiertag geworden ist, gibt es eine eigene regionale Lösung (siehe eigene Seite).

Weiter geht es mit dem **Volkstrauertag**. Er fällt diesmal auf den 18.11. Hierzu gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst, der von Jahr zu Jahr unter den drei Gemeinden rotieren soll. Beginn ist dieses Jahr in Westerbur um 9:00 Uhr. In beiden anderen Gemeinden finden zeitversetzt Gedenkveranstaltungen statt: Westeraccum um 10:30 Uhr und Roggenstede um 11:00 Uhr.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres schließlich, dem 25.11., gedenken wir wieder der Verstorbenen seit dem letzten **Ewigkeitssonntag**. Hierzu findet in Roggenstede ein Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen um 9:00 Uhr statt und anschließend an beiden anderen Orten ein Gedenken ohne Gottesdienst, in Westeraccum um 10:30 Uhr und in Westerbur um 11:00 Uhr. So kann weiterhin in jeder Gemeinde der dort Begrabenen namentlich gedacht werden.

unsere Gruppen und Kreise

Westerbur

Wochenschlussandachten der **Lebensgemeinschaft Zugvögel** (Pastor August-Jannssen- Straat1), jeweils von **19.00 bis 19.30 Uhr**.

Der **Seniorentreff Westerbur** findet wir gewohnt jeden ersten Montag in Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus „Huus an't Kark“ statt.

In Westerbur trifft sich **mittwochs im Gemeindehaus ab 20 Uhr** eine Gruppe Frauen zum gemeinsamen Essen und Trinken, Klönen und Klick-Klack-Spielen.

Westeraccum

Der **Frauenkreis Westeraccum/Westerbur** trifft sich jeweils am zweiten Dienstag im Monat im **Gemeindehaus in Westeraccum ab 15 Uhr**.

Die **KirchenKids** treffen sich immer Donnerstags um 16:00 Uhr. Die nächsten Termine sind der 13.9., der 18.10. und der 22.11.

Unsere **Bibellesegruppe** trifft sich 14-tägig montags ab 19.30 Uhr im Nee Kapellenhuus.

Herzliche Einladung



Hier treffen wir uns samstags
zum **Wochenschluss**

19.00-19.30 Uhr



September:	Oktober:
15.09.	13.10.
22.09.	20.10.
29.09.	27.10.

Lebensgemeinschaft "Die Zugvögel"
Pastor August-Jannssen-Straat 1, 26553 Westerbur

Unsere Unterstützer



Autoservice Abken
Am Blink 15
26553 Westeraccum
Telefon: 04933/8213



Onno Haak GmbH
Bestattungsinstitut
Anton-Esen-Str. 3
26427 Esens
Telefon: 04971/4110



Dat Blömenhus
Ochtersum
Esenser Str. 90
26489 Ochtersum
Telefon: 04975/1793



Markant Weyerts
Störtebeker Str. 148
26553 Westeraccumersiel
Telefon: 04933/500



Landhaus Up Höcht
Alte Dorfstr. 3
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/778



Gerhard Iderhoff
Physiotherapie
Osterhammer 8
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/991427



Matulla Haustechnik
GmbH
Osterhammer 10
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/2293



Groeneweg Gartenbau
GbR
Crimbershörn 4
26553 Westerbur
Telefon: 04933/2999

Wir danken ihnen ganz herzlich und wünschen ihren Unternehmen geschäftlichen Erfolg!